



Publikumsmagnet auf Buchmessen: Der Stand des Unternehmens für Buchveredelung und Farbschnitte Bücherbüchse

Verlagsgründung

Das erste Programm des Romance-Verlags Leaf geht an den Start

Der Verlag **Leaf** ist 2023 aus dem Unternehmen für Buchveredelung und Farbschnitte Bücherbüchse entstanden und konzentriert sich auf New Adult und Romantasy. Die Bücherbüchse gibt seit 2019 limitierte Sonder-Editionen von Verlagstiteln heraus, auf den letzten Buchmessen war der Andrang an ihrem Stand groß. Im Sommer erscheinen die ersten Titel von Leaf, fortan sollen es zwölf bis 15 Titel pro Jahr sein. „Unser Alleinstellungsmerkmal ist die Nähe zur Community und dadurch das Wissen, welche Stoffe aktuell gut funktionieren, sowie die Nähe zu den Autor:innen, was die Gestaltung, das Marketing etc. angeht und die Möglichkeit, durch das kleine Programm jedem Titel die große Bühne bieten zu können“, sagt Verlagsleiterin Lisa Strauß selbstbewusst. Und: „Da wir klein und flexibel sind, können wir schneller auf die Bedürfnisse von Markt und Community eingehen, außerdem sind Entscheidungen schneller möglich. Zudem sind unsere Mitarbeiter:innen selbst

Teil der Zielgruppe, können sich mit den Büchern also unheimlich gut identifizieren und gehen mit enormer Begeisterung an ihre Arbeit.“

Ein Teil des Programms werde entsprechend direkt über die Community und Social Media vertrieben, aber auch der klassische Buchhandel werde anvisiert. Strauß: „Durch eine besondere Ausstattung in der ersten Auflage sowie attraktive Konditionen für Buchhändler:innen möchten wir die Bücher möglichst breit anbieten, damit alle Booknerds sie in ihrer Lieblingsbuchhandlung finden können.“

Der Hauptsitz der jungen Firma liegt wie der der Bücherbüchse im bayerischen Geretsried, die insgesamt neun Mitarbeiter:innen sind aber über Deutschland verstreut und arbeiten hauptsächlich remote zusammen, teils zusätzlich auch in anderen Bereichen der Bücherbüchse.

Phantastische Bibliothek Wetzlar und „Diverser Lesen mit Ask“ übernehmen

Phantastik-Bestenliste aus neuen Händen

Bereits seit 2017 präsentiert die Phantastik-Bestenliste monatlich die Top 10 erlesener Phantastik. Jetzt geht die Leitung für die Liste in neue Hände über. 2017 vom Phantastik-Autor:innen-Netzwerk (PAN) e. V. ins Leben gerufen, präsentierte die Phantastik-Bestenliste unter der Federführung von Literaturschock Monat für Monat die zehn besten aktuellen Titel phantastischer Literatur. Von Anfang an dabei war ein Jurorinnen-Team der Phantastischen Bibliothek Wetzlar, die jetzt zusammen mit Aşkın-Hayat Doğan von „Diverser Lesen mit Ask“ die Verantwortung für die Liste von Susanne Kasper von Literaturschock übernimmt.

„Da kommen zwei wichtige Perspektiven zusammen,“ so Klaudia Seibel, Ansprechpartnerin für die Phantastik-Bestenliste in der Phantastischen Bibliothek, „unser weiterer Blick und unsere langjährige Erfahrung mit phantastischer Literatur auf der einen Seite und Aşkın-Hayat Doğans ganz spezielle Perspektive auf die neue Vielfalt der Phantastik.“ Die Bestenliste ist unter phantastikbestenliste.de einzusehen.

Die Phantastische Bibliothek Wetzlar verwaltet und pflegt die weltweit größte öffentlich zugängliche Sammlung deutschsprachiger phantastischer Literatur mit einem Buchbestand von über 300.000 Titeln.

Website Phantastische Bibliothek:

<https://phantastik.eu/>

Website Literaturschock:

<https://literaturschock-forum.de/forum/>